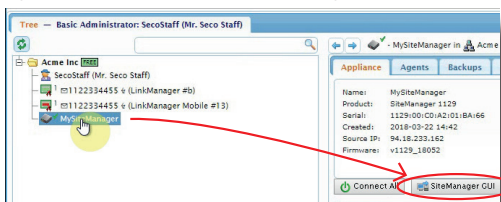
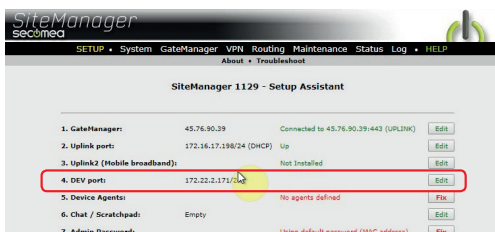


1. Im GateManager-Portal auf das Symbol „Aktualisieren“ klicken . Der SiteManager sollte jetzt angezeigt werden.
2. Auf die Schaltfläche **SiteManager GUI** klicken, um das Konfigurations-Interface des SiteManagers zu öffnen.



3. Bei Verbindung mit Geräten über Ethernet DEV-Port:

- 3.1. **Bearbeiten** (oder Reparieren) für **4. DEV-Port** im SETUP-Menü anklicken.

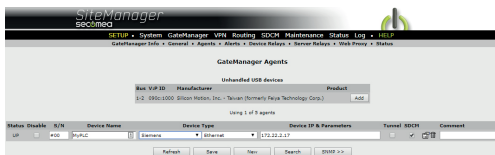


- 3.2. Wenn Sie das Gerät direkt an den DEV-Port anschließen, müssen Sie eine IP-Adresse eingeben, die zum lokalen Netzwerk des Geräts passt (Zu beachten: Die IP-Adresse des DEV-Ports muss sich von der des SiteManagers unterscheiden, sich aber im selben lokalen Netzwerk befinden).

- Bereits jetzt können Sie die Schaltfläche **Verbinden** im GateManager nutzen, um einen „VPN“-Tunnel für das gesamte DEV-Netzwerk zu erstellen.

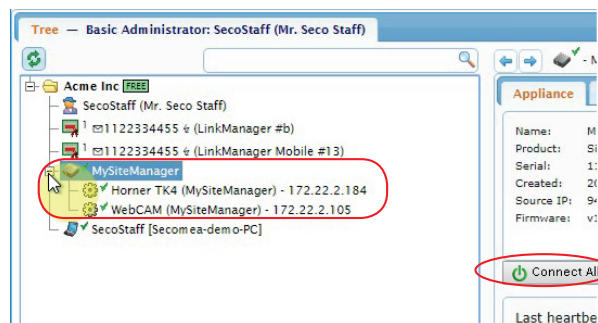
4. Zur Verbindung mit den einzelnen Geräten konfigurieren wir Agenten

- 4.1. Im SETUP-Menü auf **Reparieren** für **5. Geräte-Agenten** klicken.

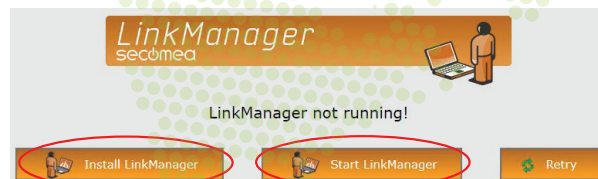


- 4.2. Zur automatischen Erkennung von Geräten im DEV-Netzwerk oder am USB-Port „Suchen“ anklicken und bei dem Gerät, auf das Sie einzeln Zugriff erhalten möchten, **Hinzufügen** anklicken.
- 4.3. Zur manuellen Konfiguration eines Agenten können Sie auch **Neu** anklicken, indem Sie den Gerätetyp auswählen. Bei einem Ethernet-Gerät wählen Sie dessen IP-Adresse aus (dies kann eine IP-Adresse im DEV- oder Uplink-Netzwerk sein).

1. Im GateManager-Portal auf das Symbol „Aktualisieren“ klicken . Die konfigurierten Agenten werden jetzt angezeigt.



2. Am SiteManager können Sie **Alle verbinden** anklicken, um eine Verbindung zu allen Agenten herzustellen, oder **Verbinden**, um die Agenten einzeln anzuschließen.
3. Wenn Sie zum ersten Mal „Verbinden“ anklicken, müssen Sie **LinkManager installieren** anklicken, um den LinkManager Windows-Client herunterzuladen und zu installieren, und anschließend auf **Start LinkManager** Windows-Client.



4. Danach startet Ihr LinkManager-Client immer **automatisch**, wenn Sie auf **Verbinden** klicken. Sie müssen den LinkManager nicht manuell aktivieren oder deaktivieren.



Weitere Anleitungen, Videos, Tipps & Tricks finden Sie auf unserer Support-Seite: [kb.secomea.com](http://kb.secomea.com)

**Secomea A/S**  
Smedeholm 12-14  
DK-2730 Herlev  
Dänemark

Telefon: +45 88 70 86 50  
E-Mail: [info@secomea.com](mailto:info@secomea.com)  
Kaufmännische Fragen: [sales@secomea.com](mailto:sales@secomea.com)  
Support-Fragen: [support@secomea.com](mailto:support@secomea.com)

# Sie haben gerade Ihr Starter Package erhalten?

## Starten Sie hier!



Sie bevorzugen eine Video-Anleitung? Sehen Sie sich dieses Video an:

<https://www.secomea.com/starter-package-setup/>

1

# GateManager-Kontenvalidierung



1. Suchen Sie in Ihrem Posteingang die E-Mail mit dem Betreff **Secomea Starter Package**.
2. Speichern Sie die angehängte Datei (und entpacken Sie die **.gmc-Zerifikatdatei**). Folgen Sie dem Link in der E-Mail zur Anmeldeseite.
3. Suchen Sie auf der Anmeldeseite nach dem **.gmc-Zertifikat** und melden Sie sich mit dem Passwort aus der E-Mail an.



## Ihr GateManager-Portal ermöglicht Ihnen Folgendes:

- Fernverwaltung und -konfiguration von SiteManagern.
- Anschluss an Ihre ferngesteuerten Geräte.
- Erstellung und Verwaltung von zusätzlichen Benutzern.

2

# Erstkonfiguration SiteManager



1. Packen Sie den SiteManager aus.
2. Wählen Sie Ihre Uplink (WAN)-Verbindungsmethode aus:
  - 2.1. **Ethernet** ist für **jedes** Modell verfügbar (Suchen Sie ein Ethernet-Kabel mit Internetzugriff und stecken Sie es am Uplink1-Port ein).
  - 2.2. **WiFi** verfügbar für xx49-Modelle (Erfordert einen Wifi-Zugangspunkt in diesem Bereich).
  - 2.3. **3G/4G** verfügbar für xx39-Modelle (Erfordert eine SIM-Karte in Standardgröße mit Datenabonnement).

3. Folgen Sie in der Anleitung **Erstkonfiguration**, die der Verpackung beiliegt, den Schritten für das von Ihnen bevorzugte Konfigurationsverfahren für die grundlegenden Netzwerkeinstellungen.

Das Wichtigste sind die Einstellungen des **GateManagers**, die Sie in der E-Mail zum Starter Package finden.

you will find your SM-E license that you can assign to the connected SM-E (just a SiteManager appliances that should be administered by this account or by LinkM should be configured with the following GateManager settings:

**GateManager Address: 45.76.90.39**  
**Domain Token: Airgate.Acme2 Inc**

Best regards  
 Mr. Server Admin  
 support@secomea.com



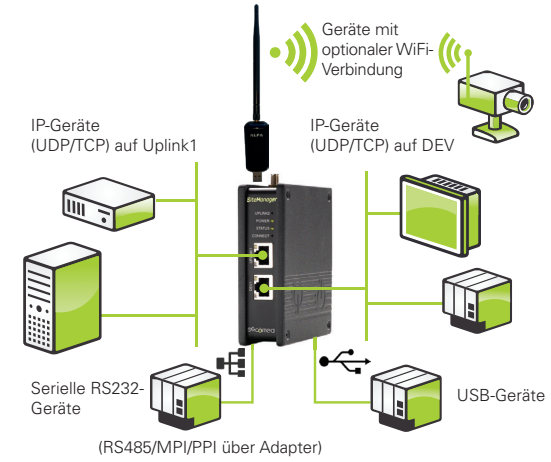
Erhält Ihr SiteManager **NICHT** automatisch eine IP-Adresse, müssen Sie **eine** der folgenden zusätzlichen Netzwerkeinstellungen im SiteManager konfigurieren:

- **Uplink (Ethernet):** Die IP-Adresse für das Internet-Gateway des lokalen Netzwerks und eine ,statische IP-Adresse zur Zuweisung von Uplink1 (wenden Sie sich an Ihren IT-Admin).
- **Uplink2 (WiFi):** SSID und Passwort des Zugangspunkts.
- **Uplink2 (3G/4G):** PIN-Code, wenn Ihre SIM-Karte hierüber verfügt.

# Erstkonfiguration SiteManager



4. Wählen Sie aus, auf welche **Geräte** Sie Fernzugriff erhalten möchten und schließen Sie die Kabel dementsprechend an:



- 4.1. USB-Geräte. Direkt an den Port des SiteManager oder über einen USB-Hub anschließen.
  - 4.2. Serielle Geräte. Über ein Standard-RS232-Kabel anschließen.
  - 4.3. Ethernet-Geräte, die bereits an die Uplink-Seite des SiteManager angeschlossen sind. (In diesem Fall müssen Sie den DEV-Port **nicht** anschließen).
  - 4.4. Ethernet-Geräte in einem Netzwerk, das vom Uplink-Port getrennt ist. Verbinden Sie den DEV-Port mit diesem Netzwerk (Sie können die IP-Einstellungen des DEV-Ports später konfigurieren).
  - 4.5. Ein Ethernet-Gerät, das nicht mit einem Netzwerk verbunden ist. Verbinden Sie den DEV-Port direkt oder über einen Switch mit diesem Gerät (Sie können die IP-Einstellungen des DEV-Ports später konfigurieren).
5. Stromversorgung (12-24V) verwenden.
  6. Achten Sie darauf, dass die **Status-LED** dauerhaft **GRÜN** leuchtet. So wird angezeigt, dass das Gerät an den GateManager angeschlossen ist (Weitere LED-Signalmuster in der Anleitung zur **Erstkonfiguration**).



Die IP-Adresse des Gerätes **NICHT** für den DEV-Port nutzen. Die Adressen müssen unterschiedlich, jedoch im gleichen Netzwerk sein. Z. B.:

